



Fit für das PJ

Ausbildungsplan für das Praktische Jahr

Studienbeginn:

Name:



Seite

Einführung 3

Kommunikationskompetenz 5

Hygienekompetenz 11

Technische Fertigkeiten 16

Notfallkompetenz 40

Impressum 48

Liebe Studierende,

das Kölner Logbuch „*Fit für das PJ*“ soll Sie ab der Famulaturreife (i.d.R ab Ende des 5. Semesters) bis zum PJ begleiten. Sie kennen das Prinzip sicherlich bereits aus dem Logbuch „*Fit für die Famulatur*“, ansonsten hier noch ein paar Hinweise.

Nach jedem Semester können Sie die praktischen Fertigkeiten, die Sie erlernt haben mit den angegebenen Lernzielen, die Sie vor dem PJ erreicht haben sollen, vergleichen. Das Heft ist allein für Sie und es liegt in Ihrer Verantwortung es regelmäßig zu benutzen. Es wird nicht eingesammelt und auch nicht bewertet.

Sicherlich ist eine regelmäßige Nutzung von Vorteil um bestehende Defizite aufzudecken und beispielsweise in Peer-Teachings üben zu können.

Die **Lernziele können in 3 Stufen** eingeteilt werden:

Stufe 1: Sie können die Theorie beschreiben oder haben bereits einmal zugeschaut

Stufe 2: Sie haben die Fertigkeit unter Supervision bereits selbst durchgeführt

Stufe 3: Sie können die Fertigkeit selbstständig und routiniert durchführen

Die angezielte Stufe ist in den Lernzielen *blau* hinterlegt. Markieren Sie nach jedem Semester Lernziele, welche Sie Ihrer Einschätzung nach wirklich selbst erreicht haben und überprüfen Sie dies nach jedem Semester.

Die Logbücher dienen also in erster Linie der Selbstüberprüfung. Wenn Sie also Fragen zum Logbuch insgesamt haben oder Beratung zu einzelnen Teilen (zum Lernfortschritt oder Ähnlichem) wünschen, können Sie sich zunächst im KISS melden.

Zweitens dienen die Logbücher aber auch der Reflexion von Prüfungsergebnissen in den praktischen Prüfungen der Fächer. Dort werden sie herangezogen um die Bedeutung der Prüfungsergebnisse zu verstehen und bessere Empfehlungen für das weitere Studium geben zu können.

Ihr Skills Lab Team

Kommunikationskompetenz

Die Studentin und der Student begründen ihr kommunikatives Handeln auf der Grundlage von Modellen der ärztlichen Kommunikation

Die Studentin und der Student sind in der Lage eine vertrauensvolle, stabile Arzt-Patienten-Beziehung zu gestalten und beherrschen die Gesprächsführung unter Berücksichtigung der spezifischen Gesprächstypen/-phasen/ und-aufgaben

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Grundlagen der ärztlichen Gesprächsführung kennen und anwenden können	Die verschiedenen Ebenen der Kommunikation kennen und im Gespräch berücksichtigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	z.B. Schulz von Thun, Watzlawick
	Beziehung aufbauen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Gestaltung von Nähe und Distanz, Emotionen zulassen/ wahrnehmen, Empathie zeigen, Nonverbale Kommunikation beachten
	Techniken des aktiven Zuhörens beherrschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	z.B. WWSZ-Technik (Warten, Wiederholen, Spiegeln, Zusammenfassen)
	Psychosoziale Einflussfaktoren kennen und im Gespräch beachten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Alter, Entwicklung, Geschlecht, Religion, Kultur, Werte/Normen, Sprache, subjektive Krankheits-theorie, Bildung

Die Studentin und der Student sind in der Lage eine vertrauensvolle, stabile Arzt-Patienten-Beziehung zu gestalten und beherrschen die Gesprächsführung unter Berücksichtigung der spezifischen Gesprächstypen/-phasen/und-aufgaben

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Gesprächsphasen kennen und Gespräch danach strukturieren können	Eröffnung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Rahmen schaffen, Begrüßung, Vorstellung, Klärung des Anliegens
	Informationssammlung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Fachspezifische Anamnese erheben (Krankheitsanamnese, Familienanamnese, usw.)
	Informationsvermittlung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Diagnosemitteilung, Aufklärungsgespräche Ermutigen zu Nachfragen/ Diskussionen
	Entscheidungsfindung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Shared decision making
	Planung weiterer Schritte und Gesprächsabschluss	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Untersuchungs- und Therapieplan festlegen

Reflektieren typischer sensibler Themenfelder im ärztl. Berufsalltag und angemessene Gestaltung der Kommunikation in emotional herausfordernden Situationen

Lernziele	Stufe			Anmerkung
	1	2	3	
Die Studierenden reflektieren ihre Haltung, ihre eigenen Gefühle und ihre Gesprächsführungskompetenzen (Stärken/Schwächen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Techniken im Umgang mit schwierigen Patienten kennen und anwenden können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	z.B. Gesprächstechniken des CALM-Modell, 6-sec Regel
Techniken zum Überbringen schlechter Nachrichten kennen und anwenden können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	SPIKES-Modell
Techniken im Umgang mit (extremen) Emotionen bei Patienten und Angehörigen kennen und anwenden können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	NURSE-Modell
Einen Psychopathologischen Befund erheben können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Reflektieren typischer sensibler Themenfelder im ärztl. Berufsalltag und angemessene Gestaltung der Kommunikation in emotional herausfordernden Situationen

Lernziele	Stufe			Anmerkung
	1	2	3	
Einen Psychosozialen Befund erheben können	<input type="radio"/>		<input checked="" type="radio"/>	
Strategien zur Kontaktaufnahme mit einem Patienten und Besonderheit der Gesprächsführung in psychiatrischen Notfallsituationen kennen und anwenden können	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	z.B. bei Suizidalität, Eigen-/Fremdgefährdung, PsychKG)
Anamnese eines älteren Patienten, einschließlich Fremdanamnese einer betreuenden Person, erheben können	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	Heterogenität erkennen, kognitive oder sensorische Beeinträchtigung berücksichtigen
Kommunikation mit Kollegen und Vorgesetzten				
Strukturierte Patienten- und Befundübergabe beherrschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
Techniken zur korrekten Feedbackgabe kennen und anwenden können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
Unterschiedliche Formen von Patientenberichten (schriftliche Kommunikation) verfassen können	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	z.B. Aufnahmebefunde, Arztbrief

Stufe 1: Beschreibungsfähigkeit / Stufe 2: Demonstrationskompetenz / Stufe 3: Handlungskompetenz

Hygienekompetenz

Die Studentin und der Student wenden die Prinzipien der Hygiene persönlich konsequent an und dienen als Rollenvorbild

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Patienten- und Selbstschutz	Praktische Durchführung von Hautreinigung und -pflege beherrschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Die hygienische Händedesinfektion nach geltenden Standards durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Sicheres Entsorgen von Kanülen und anderen infektiösen oder verletzungsintensiven Gegenständen beherrschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Die chirurgische Händedesinfektion nach geltenden Standards durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Patienten- und Selbstschutz	Die richtige Verwendung von Schutzkleidung beherrschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Kittel, Mundschutz, Haube
	Besonderheiten in der Betreuung von Patientinnen/ Patienten mit multiresistenten Erregern kennen und entsprechende Hygiene-/ Schutzmaßnahmen ergreifen können (Kittelpflege)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	MRSA, Noro-Virus, Influenza, Tuberkulose, Clostridium difficile
	Den septischen und aseptischen Verbandswechsel, die Wunddesinfektion, die Haut- und Schleimhautdesinfektion nach geltenden Standards durchführen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Arbeitsplatzhygiene	Steril und mit sterilen Flächen arbeiten können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Am Beispiel der Harnblasenkatheterisierung zu erlernen/ richtiges Verhalten im OP

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Arbeitsplatz- hygiene	Das Anziehen steriler Handschuhe beherrschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Grundlagen der Flächen- und Instrumentendesin- fektion kennen und anwenden können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Reinigung von Stethoskop, usw.
Kommunikation	Die eigene Haltung und das eigene hy- gienischen Handeln reflektieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Rollenspiele, Szenarientraining
	Aspekte der hierar- chischen Kommu- nikation in Form von Rollenspielen demonstrieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Rollenspiele, Szenarientraining

Stufe 1: Beschreibungsfähigkeit / Stufe 2: Demonstrationskompetenz / Stufe 3: Handlungskompetenz

Technische Fertigkeiten (PJ-Reife)

Die Studentin und der Student wenden manuelle und technisch unterstützte Untersuchungskompetenzen situativ adäquat und in einer für die Patientinnen und Patienten respektvolle Weise unter Berücksichtigung von Geschlecht, Alter und kulturellem Hintergrund an

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Allgemeine (organübergreifende) Untersuchungskompetenzen	Erfassung und Dokumentation des Allgemein- und Ernährungszustands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	u.a. Alter, Geschlecht, Größe, Gewicht, BMI, Habitus, Sprache, Erscheinungsbild
	Blutdruck im Seitenvergleich messen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Nach Riva-Rocci
	Kapilläre Blutentnahme durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Blutzuckermessung mittels Stix
	Venöse Blutentnahme beherrschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Allgemeine (organübergreifende) Untersuchungskompetenzen	Anlage einer peripher-venöse Verweilkanüle beherrschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Injektionen (s.c., i.m., i.v.) verabreichen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Blutausstrich anfertigen und mikroskopieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	hygienisch-mikrobiologische Verfahren zum Erregernachweis in der Umgebung des Patienten und beim Personal durchführen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	z.B. Abklatschpräparate
	Bedside-Test durchführen und Transfusionsablauf gemäß des Transfusionsgesetzes demonstrieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Indikation, Patientenidentifikation, Bestimmung Blutgruppe, Überprüfung der Blutkonserve

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Allgemeine (organübergreifende) Untersuchungskompetenzen	Legen einer Magensonde am Modell demonstrieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Digital-Rektale Untersuchung demonstrieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Tumor, Douglasschmerz, Stuhlfarbe/konsistent, Prostata, Beurteilung des Sphinktertonus
	Untersuchung der unteren Extremitäten auf Ödeme beherrschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Sonographie des Abdomens durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Auffinden von: Leber, Milz, Nieren, Harnblase, Aorta
	Röntgenbefunde interpretieren und die wichtigsten Strukturen auffinden können (v.a. Röntgen Thorax)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Allgemeine (organübergreifende) Untersuchungs- kompetenzen	Magensonde legen können	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Untersuchungsbe- funde dokumentie- ren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	
	Rezept ausstellen können	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Kopf und Hals	Inspektion und Palpation des Kopfes durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Größe, Form, Traumata
	Inspektion und Palpation und Auskultation der Schilddrüse durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Augenlider, Skleren, Bulbi und Konjunktiven inspizieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Untersuchung mit Visitenleuchte
	Pupillenmotorik und Augenmotilität überprüfen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Fundusuntersuchung mit direktem Ophthalmoskop durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Beurteilung von Papille und Gefäßen

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Kopf und Hals	Eine Fingerperimetrie durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Nachweis neurologischer Gesichtsfeldausfälle
	Palpatorische Augendruckkontrolle durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Spontan- und Provokationsnystagmus mit Frenzelbrille prüfen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Das Augenlid mit Hilfe eines Q-Tip-Stäbchens ektropionieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Nasennebenhöhlen durch Beklopfen untersuchen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Maxillär und frontal

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Kopf und Hals	Geruchssinn prüfen können	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Anteriore Rhinoskopie durchführen können	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Klinische Untersuchung des äußeren Ohrs und Otoskopie durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Inspektion, Palpation
	Hörvermögen prüfen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Inkl. Weber und Rinne
	Orientierende Untersuchung des oropharyngealen Systems durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Mundöffnung, Lippen, Zunge +Beweglichkeit, Zahnstatus, Gaumen, Tonsillen, Speicheldrüsen, Rachen
	Geschmackssinn prüfen können	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Herz / Kreislauf	Herzspitzenstoß palpieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Das Herz an den entsprechenden Klappenarealen auskultieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Inkl. Beurteilung der Herztöne und Geräusche
	Auskultation der A. carotis beherrschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Bestimmen der Herzfrequenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Inkl. Beurteilung Sinusrhythmus/Arrhythmie
	Vollständigen Pulsstatus erheben und Pulsdefizit erkennen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	A. carotis, A.radialis, A.femoralis, A.poplitea, A.tibialis posterior, A. dorsalis pedis

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Herz / Kreislauf	Venenstatus erheben, einschließlich der Evaluation des Volumenstatus (v.a. Jugularvenen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ggf. mit Manöver
	12-Kanal-EKG ableiten und die Befunde interpretieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	u.a. Lagetyp, Rhythmus, Ischämiezeichen, Rechts-herzbelastungs- und Infarktzeichen (STEMI/NSTEMI)
	Einen Schellongtest durchführen und Befunde interpretieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Doppler-Verschlussdruck-Messung der unteren Extremitäten, inkl. Bestimmung des Doppler-Verschlussdruck-Indexes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Thorax / Lunge	Den Thorax unter Beschreibung der wichtigsten Parameter inspizieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Form, Atembewegung, Haut, Venenzeichnung

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Thorax / Lunge	Den knöchernen Thorax auf Instabilitäten oder Deformität beurteilen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Bestimmung der Atemfrequenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Perkussion der Lungengrenzen durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Inkl. Atembeweglichkeit
	Auskultation der Lunge beherrschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Stimmfremitus und Bronchophonie testen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Thorax / Lunge	Eine Spirometrie durchführen und Befunde interpretieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Pleurapunktion durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Abdomen / Verdauungssystem	Inspektion des Abdomens durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	u.a. Narben, Hautzeichnung
	Palpation des Abdomens beherrschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Abwehrspannung, Druckschmerz, Resistenz, Appendizitis-, Murphy- und Aszites-Zeichen
	Appendizitis-, Murphy- und Aszites-Zeichen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Darm auskultieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	4 Quadranten

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Abdomen / Verdauungs- system	Perkussion des Abdomens durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Untersuchung von Milz durch Palpation beherrschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Bestimmung der Lebergrenzen durch Palpation, Kratzauskultation und Perkussion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Durch Palpation Bruchpforten lokalisieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Schenkel- und Leistenhernie
	Eine Aszitespunktion durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Urogenital- system	Klopfempfindlich- keit der Nieren prüfen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Inspektion und Pal- pation des äußeren Genitales durchfüh- ren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Urinuntersuchung mittels Teststrei- fen durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Das Legen eines Harnblasenkathe- ters am Modell demonstrieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Bewegungs- und Stütz- apparat	Aktive und passive Untersuchung der oberen und unteren Extremität, v.a. der großen Gelen- ke, durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Inspektion, Auffinden anatomischer Landmarken, Neutral-Null-Methode

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Bewegungs- und Stützapparat	Wirbelsäule orientierend untersuchen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Inspektion, Palpation, Perkussion/Klopfschmerzhaftigkeit, Funktionsprüfung
Haut	Orientierende Ganzkörperuntersuchung durchführen und Hauteffloreszenzen beschreiben können (Kolorit, Adnexe, Ikterus-Zeichen, Leberhautzeichen, Dehydratationszeichen, Venenzeichnung, Blutungszeichen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Dermatologische Hilfsmittel dabei sinnvoll einsetzen können (z.B. Glasspatel)
	Prick-, Intrakutan- und Epikutantest durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Nervensystem	Kompletten Hirnnervenstatus erheben können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Nervensystem	Reflexe prüfen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Bizeps-, Trizeps-, Patellar- und Achillessehnenreflex
	Kraft / Muskeltonus im Seitenvergleich prüfen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	u.a. Arm- und Beinbeugung/ Streckung, Händedruck
	Pyramidenbahnzeichen untersuchen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	u.a. Babinski-/Trömmnerzeichen
	Sensibilität orientierend prüfen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Hautsensibilität, Vibrationsempfinden, Gelenkstellung, 2-Punkte-Diskrimination, Wärme-/Kälteempfinden
	Koordinationsprüfungsmethoden durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	u.a. Romberg-Test, Unterberger-Tretversuch, Seiltänzerengang, FNV, KHV, Diadochokinese

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Nervensystem	Meningismuszeichen testen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Lasègue-, Kernig-Brudzinski-Zeichen
	Liquorpunktion am Modell demonstrieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	EEG ableiten und interpretieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Hirndruckzeichen erkennen und gezielt darauf untersuchen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Lymphsystem	Inspektion und Palpation der Lymphknoten demonstrieren können (nuchal, cervical, supra- und infraclaviculär, axillär, inguinal)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Konsistenz, Verschieblichkeit, Druckschmerzhaftigkeit

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Pädiatrie	Untersuchungstechniken auf kindliche Situationen übertragen und anwenden können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Inkl. Handling beim Säugling
	Motorische, psychosoziale und kognitive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen testen/erfragen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Meilensteine/ Entwicklungsstand
	Einen Säugling wickeln können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Perzentilenkurven erstellen und interpretieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Körpergröße, Gewicht, Kopfumfang
	Fontanellenuntersuchung beherrschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Pädiatrie	Geschlecht untersuchen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	v.a. Hoden (Maldescensus), Penis (Phimose), Labien (Labiensynechie)
	Dysmorphiezeichen kennen und Kinder darauf untersuchen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Dyspnoezeichen kennen und Kinder darauf untersuchen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	z.B. Nasenflügeln, interkostale Einziehungen
	Kinder und Jugendliche auf Reifezeichen untersuchen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Tanner-Stadien

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Geriatrie	Einfache geriatrische Testverfahren durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	z.B. Mini-Mental, DemTec, Uhrentest, Timed „Up and Go“
	Mithilfe standardisierter Methoden ein geriatrisches Assessment durchführen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Grundlegende oder instrumentelle Alltagsaktivitäten, Kognition, Gang und Gleichgewicht, Hören, Stimmung/Emotion, Ernährung, Sehvermögen
	Dekubituszeichen erkennen und Maßnahmen ergreifen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Rechtsmedizin	Durchführung einer korrekten Leichenschau und Feststellung des Todes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Sichere/unsichere Todeszeichen
	Korrekte Ausstellung eines Totenscheins beherrschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	natürlicher/nicht-natürlicher Tod/ unklare Todesursache

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Rechtsmedizin	Zeichen einer Kindsmisshandlung erkennen und gerichtsfest dokumentieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Gynäkologie	Untersuchung der weiblichen Brust und ihrer Lymphknotenstationen am Modell demonstrieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Inspektion, Palpation
	Untersuchung des weiblichen Genitale, inkl. Spekulumeinstellung am Modell	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Geburtsvorgang am Modell beschreiben und demonstrieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Gynäkologie	Kardiotokogramm anlegen und Befunde interpretieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Kenntnisse zum Mutterpass inkl. Bestimmung des aktuellen Schwangerschaftsalters (Gravidogramm) und des errechneten Geburtstermins	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Chirurgie	Nahttechniken am Modell demonstrieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	z.B. Einzelknopf- und Donati-Naht, Instrumentenknoten; inkl. Entfernung von Hautnähten
	Handknotentechniken am Modell demonstrieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Chirurgie	Durchführung einer Schrauben- oder Plattenosteosynthese am Modell demonstrieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	v.a. Zugschraubenosteosynthese
	Durchführung einer Arthroskopie am Simulator demonstrieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Stufe 1: Beschreibungsfähigkeit / Stufe 2: Demonstrationskompetenz / Stufe 3: Handlungskompetenz

Notfallkompetenz (PJ-Reife)

Die Studentin und der Student ist in der Lage Notfälle zu erkennen, richtig zu bewerten und Erste-Hilfe-Maßnahmen durchzuführen/einzuleiten

GRUNDLAGEN DER NOTFALLMEDIZIN

	Stufe			Anmerkung
	1	2	3	
Notfallmedizinisch relevante Anamneseschemata kennen und anwenden können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	SAMPLE-, ABCDE-Schema
Überblick über den Notfallort und das Geschehen verschaffen und Maßnahmen zum Eigenschutz, Schutz der Patienten und weiterer Anwesenden ergreifen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Triple S (Szene, Situation, Sicherheit)
Beatmungsparameter kennen und Befunde interpretieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	z.B. PEEP, Pmax, SpO ₂ , CO ₂
Pulsoxymetrie durchführen und Befunde interpretieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

NOTFALLMEDIZINISCHE THERAPEUTISCHE MASSNAHMEN

	Stufe			Anmerkung
	1	2	3	
Lagerungstechniken indikationsgerecht anwenden können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Stabile Seitenlage, Oberkörper-Hochlagerung, Schocklagerung
Orientierende Ganzkörperuntersuchung („Bodycheck“) durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Kraniokaudale Untersuchung des Patienten/der Patientin - Erkennen relevanter Verletzungen
Kardiopulmonale Reanimation nach den aktuellen ERC-Guidelines im Säuglings- und Kindesalter am Modell demonstrieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Herzdruckmassage, Beatmung, Medikamente
Ablauf der Narkoseeinleitung am Fullscale Simulator demonstrieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

NOTFALLMEDIZINISCHE THERAPEUTISCHE MASSNAHMEN

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Maßnahmen des Advanced-Life-Supports (ALS) am Modell demonstrieren können	Erkennen eines Kreislaufstillstandes durch überprüfen der Vitalfunktionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Stabile Seitenlage, Oberkörper-Hochlagerung, Schocklagerung
	(„Basischeck“)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Bewusstsein, Atmung, Puls
	Absetzen eines Notrufs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	5W-Fragen
	Atemwege freimachen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Beatmung durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

NOTFALLMEDIZINISCHE THERAPEUTISCHE MASSNAHMEN

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Maßnahmen des Advanced-Life-Supports (ALS) am Modell demonstrieren können	Herzdruckmassage beherrschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Einen AED (Automatisierter Externer Defibrillator) bedienen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Indikation, Durchführung
	Anwendung eines manuellen Defibrillators beherrschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Indikation, Durchführung
	Legen eines venösen Zugangs, inkl. Richten und Verabreichen einer Infusion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Inkl. intraossärer Punktion, verschiedene Arten der Infusionstherapie kennen
	Notfallmedikamente im Rahmen der kardiopulmonalen Reanimation kennen und verabreichen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Indikation, Dosierung, NW, KI

NOTFALLMEDIZINISCHE THERAPEUTISCHE MASSNAHMEN

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Maßnahmen des Atemwegmanagements am Modell demonstrieren können	Mund-zu-Mund/ Mund-zu-Nase- Beatmung beherrschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Inkl. Pocket-Mask-Beatmung
	Maskenbeatmung durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	C-Griff, Erfolgskontrolle
	Möglichkeiten der Sauerstoffgabe am spontan atmenden Patienten kennen und demonstrieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Unterschiede erläutern können (Nasensonde, Nasenbrille, Maske)
	Geeignete supraglottische Beatmungshilfe auswählen, korrekt einführen und den Erfolg prüfen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Larynxtubus/-maske
	Intubation am Modell demonstrieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Kennen/Benennen/ Anwenden: Laryngoskop, Guedel- und Wendeltuben, Endotrachealtubus, Führungsstab. Esmarch-Handgriff

NOTFALLMEDIZINISCHE THERAPEUTISCHE MASSNAHMEN

Lernziele		Stufe			Anmerkung
		1	2	3	
Maßnahmen zum Trauma-Management in Simulations-szenarien anwenden können	Rautek-Rettungsgriff beherrschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Helmabnahme demonstrieren können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Druckverband anlegen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
	Immobilisationsmaßnahmen durchführen können	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Stiffneck, Vakuummatratze, Spineboard, Schaufeltrage

Stufe 1: Beschreibungsfähigkeit / Stufe 2: Demonstrationskompetenz / Stufe 3: Handlungskompetenz

Impressum

Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln
Tel.: 0221/470-0
E-Mail: online-redaktion@uni-koeln.de

